Ausgabe 162

# KONTAKTE

**Gemeindebrief**
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

**Dezember - März 2020**

- **Offener Advent**
- **Winterkonzerte**
- **Erprobungsraum “GemeinsamKirche”**

**Das geht uns alle an**

Andacht ..... 3
Brot für die Welt ..... 4
Weltgebetstag 2020 ..... 5
Kirchen arbeiten zusammen ..... 6-7
Erprobungsraum “GemeinsamKirche” ..... 8
Referent für Nachhaltigkeit ..... 9
Made of plastic – it`s fantastic!? ..... 10-11
Kirchenvorstandswahl 2020 ..... 11
Fastenaktion ..... 12

**Aus der Retzer Kirchengemeinde**

Sie sind herzlich eingeladen ..... 13
Konfi-Kurse | Aus dem Retzer Kirchenbuch ..... 14
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag ..... 15-16
Adventliches Seniorenfrühstück ..... 16
Konfi-Freizeit im September ..... 17
Eiserne-, Diamant- und Goldkonfirmation | Neues aus dem KV ..... 18
11. Offener Advent 2019 in Retzen ..... 19
Besondere Gottesdienste | Allianzgebetswoche 2020 ..... 20
Vorankündigung | Kirche für Kinder und Jugendliche in Retzen ..... 21
Neues aus der KiTa ..... 22

**Kinderseite ..... 23**

**Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen**

Sie sind herzlich eingeladen ..... 24
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag ..... 25-26
Aus dem Kirchenbuch ..... 26
Offener Advent in Ehrsen-Breden, Retzen, Wüsten und Kirchheide ..... 27-28
Weihnachtsspiel | Bläsergottesdienst ..... 29
Bläserfreizeit Norderney ..... 30
Neues aus dem Kirchenvorstand ..... 31
Grünschnittmulde und Restmüllcontainer ..... 32
Neues aus Nepal ..... 32-33
Kirchenmusikalische Veranstaltungen ..... 34-36

**Gottesdienste ..... 37-40**

**Anschriften & Adressen ..... 42-43**

Die Rückseite dieser Ausgabe wurde mit einem Bildmotiv von Andreas Felger zur Jahreslosung 2020 gestaltet.
Kunstkarten und Poster mit dem Motiv sind in verschiedenen Formaten im Buchhandel oder direkt über www.adeo-verlag.de erhältlich.
Titelbild von Lena Lindell auf Pixabay.

# „Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.“

Die Adventszeit ist eine gute Zeit. Für viele ist sie eine gute Zeit, weil die Tage so ausgefüllt sind. So viele Menschen sind in diesen vier Wochen besonders aktiv. So viele Konzerte, so viele Einladungen zu Feiern im Kollegenkreis oder unter Freunden, so viele Möglichkeiten, mit anderen in Kontakt zu kommen beim Offenen Advent. So viele Märkte und Basare, Gelegenheiten, Geschenke zu kaufen oder zu basteln, leckere Kekse und Plätzchen zu backen, Spenden zu sammeln für einen wohltätigen Zweck. So viele Menschen, an die ich mal wieder denke in nah und fern, zum Telefon greife, Briefe schreibe oder Päckchen packe.

Die Adventszeit ist eine gute Zeit. In allem Tun und Lassen erlebe ich diese Zeit als Zeit der Sehnsucht, der Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben und auf dieser Welt. Ich sehne mich nach Frieden. Ich bin empfänglich für all das, was noch aussteht, was darauf wartet, geheilt, versöhnt, erlöst und befreit zu werden. Glück und Gesundheit für Familie und Freunde stehen an erster Stelle meiner Wünsche. Weniger Stress im Beruf und im Alltag, dafür mehr Freiräume für das, was wichtig und sinnvoll ist. Ich wünsche mir Hoffnung, wenn ich verzage, und einen tiefen Glauben an Gottes Liebe und Licht.

„Wenn Gott dich fragen würde, was er der Welt dieses Jahr schenken soll- was würdest du ihm raten?“ Keine leichte Frage, die ich in meinem Adventskalender finde. Zuversicht in schweren Zeiten? Zufriedenheit trotz vieler Umbrüche und Veränderungen? Heiligen Zorn über Ungerechtigkeit und Unfrieden auf dieser Welt? Starke Visionen zur Lösung anstehender und dringender Probleme in den Krisenregionen der Welt. Mut, umzudenken und umzukehren. Die Einsicht, dass wir alle etwas tun müssen zum Schutz des Klimas.

Die Adventszeit ist eine gute Zeit. Eine gute Zeit, mit Gott und der Welt, mit mir selbst ins Gespräch zu kommen. Eine gute Zeit, mich berühren zu lassen durch altbekannte Geschichten und Lieder. Eine gute Zeit, zu Hause oder in einer Kirche oder wo auch immer ein Gebet zu sprechen, eine Kerze anzuzünden. *„Seht die gute Zeit ist nah Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.* Eine gute Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr 2020 !

*Ihre Pastorin Claudia Schreiber*

## Hunger nach Gerechtigkeit

Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet, sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz.

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion.

Der Kleinbauer in Peru braucht faire Preise. *Brot für die Welt engagiert sich im Fairen Handel*, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit unterstützen, und deren Vernetzung.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden  in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen.

**Eine-Welt-Laden Alavanyo**
Bruchstr. 2a | 32756 Detmold
Telefon 05231.3 26 59

www.eineweltladen-detmold.de

Di, Do, Sa 9.30 - 13.00 Uhr
Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Adventssamstage 9.30 - 18.00 Uhr

## Weltgebetstag am 06. März 2020
## „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

**Simbabwe** ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe muss das Volk überstehen, um zu leben. Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Doch genau diese Schätze führten dazu, dass das Land britische Kolonie wurde. Der ausdauernde Kampf der Simbabwer und Simbabwerinnen führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe führte das Land autoritär und wurde erst 2018 abgesetzt. Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika: Durch den Tropensturm „Idai“ starben rund 300 Menschen in Simbabwe, Tausende haben alles verloren, Straßen und Gebäude in der betroffenen Region sind komplett zerstört.

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Johannes 5, 2 – 9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

Im Gemeindehaus
in Kirchheide,
Alter Schulweg 7
**am Freitag,**
**dem 06. März 2020**
**um 15:00 Uhr**
Beginn mit einem
gemeinsamen Kaffeetrinken,
im Anschluss findet dann
der Gottesdienst statt.

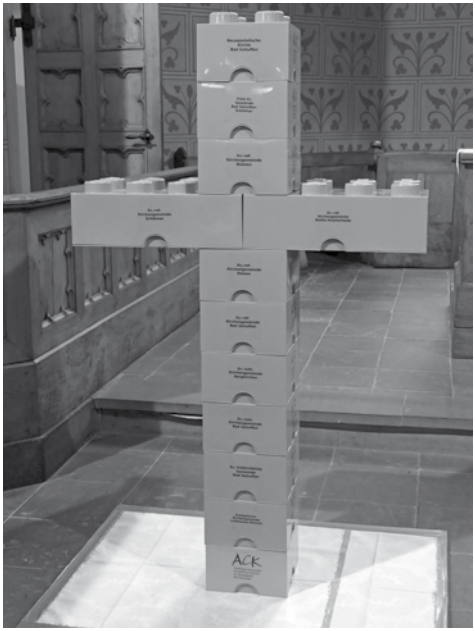
## Kirchen arbeiten zusammen

**„Profile“-Gottesdienst zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bad Salzuflen**

**Bad Salzuflen.** Im Rahmen der Gottesdienstreihe „Profile“ wurde in einem ökumenischen Festgottesdienst in der Kilianskirche Schötmar die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) im Stadtgebiet Bad Salzuflen gefeiert. Elf Kirchengemeinden und kirchliche Gemeinschaften sind Gründungsmitglieder der ACK Bad Salzuflen, die die Zusammenarbeit in Gottesdiensten, die gemeinsame Bildungsarbeit oder auch die Vertretung gemeinsamer Anliegen in der Öffentlichkeit intensivieren möchte.

Die Predigt im Gottesdienst hielt Präses i.R. Klaus Bröhenhorst (Hildesheim). Er erinnerte an die Aufbruchstimmung der Jugend vor 50. Jahren Eine ähnliche Zuversicht vereine auch Christen in Bad Salzuflen. Es sei gut, dass Christen des Stadtgebietes Trennendes überwinden und zusammenkommen.
Pfarrerin Annette Muhr-Nelson, Vorsitzende des ACK-NRW mit 36 Mitgliedskirchen, begrüßte den ACK Bad Salzuflen als 43. lokales Mitglied. Die Ökumene bejahe die versöhnte Vielfalt. „Jesus bittet Gott, dass sie eins sind, damit die Welt am Zeugnis der Christen die Liebe Gottes erkennt. Wir wollen unsere Unterschiedlichkeit nicht in Abgrenzung voneinander pflegen und erkennen Andersartigkeit als Bereicherung an.“ Jede Tradition gebe ein Stückchen von der vielfältigen und reichen Wesenheit Gottes wieder. Es sei erfreulich, dass die Neuapostolische Kirche Gründungsmitglied sei und sich der Ökumene geöffnet habe.

Die Delegierten der elf Gründungsmitglieder erbauten als Symbol der Einheit in Christus ein Kreuz aus Steinen mit dem Namen ihrer jeweiligen Gemeinde und unterzeichneten die Satzung der ACK im Stadtgebiet Bad Salzuflen.



Symbol der Einheit in Christus: ein Kreuz mit den Namen der beteiligten Gemeinden.

Kirchenrat Tobias Treseler begrüßte die Gründung der ersten lokalen ACK in Lippe, die auf dem Weg versöhnter Vielfalt großen Rückhalt und Vorbildcharakter für die Region habe.
Die stellvertretende Bürgermeistern Marion von Canstein (SPD) überbrachte Glückwünsche der Stadt und ermutigte, den versöhnten Weg weiterzugehen. „Diese Kraft des Zusammengehens benötigen wir angesichts einer immer komplexer werdenden Welt in allen Bereichen des Lebens, um zerstörerischer Ausgrenzung und Gewalt entgegenzuwirken."

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von der Kantorei der ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar unter Leitung von Uta Singer sowie Jonathan Misch (Geige) und Lothar Möller (Klavier).

*Pressemitteilung des Landeskirchenamt vom 18.10.2019*

Freuen sich über die ACK-Gründung: Katrin Bünting, Maria Kapetschny, Annette Muhr-Nelson, Volker Adam, Tobias Treseler, Dr. Burkhard Krüger, Andreas Gronemeier, Micha Reischuck, Dr. Sven Lesemann, Michael Block, Klaus Bröhenhorst, Dr. Claus Jourdan, Dr. Almut Ludewig, Peter Homburg, Steffie Langenau, Marion von Canstein, Dorothee Niederlag (nicht auf dem Bild: Christiane Schmidt und Jutta Schlitzberger) v.l.

## Wir sind dabei!

## Erprobungsraum “GemeinsamKirche”

Mitten in den Sommerferien 2019 trafen sich die 5 Pfarrer/innen und 2 Jugendmitarbeiter/in von **Bergkirchen, Lieme, Retzen, Talle und Wüsten**, um den Projektsteckbrief für den gemeinsamen Erprobungsraum auszufüllen. Darauf folgte Anfang Oktober ein Vorstellungstermin im Landeskirchenamt vor einer Jury, die den Landeskirchenrat berät, welche Projekte mit Fördermitteln bezuschusst werden sollten. Diese Hürde haben wir also mittlerweile geschafft und können uns nun ganz auf die Umsetzung konzentrieren. Los geht’s!

Unsere Zielgruppe sind die Jugendlichen, ihre Eltern und Familien, mit denen wir in der Konfirmandenzeit arbeiten. Wie können wir spirituelle Angebote schaffen, in denen sich diese Zielgruppen verorten können? Wie können wir alle beteiligen? Wie können wir digitale Netzwerke und verbesserte Kommunikation aufbauen? Wie können wir Begeisterung für Kirche wecken und teilen?

Teilweise haben wir ziemlich kleine Konfigruppen in unseren Landgemeinden. Mit einer größeren Gruppe macht es aber mehr Spaß ansprechende gemeinsame Jugendgottesdienste zu feiern und dafür auch neue Medien zu nutzen. Die Angebote der Gemeinden werden durch ein gemeinsames Webportal vernetzt. Jede Gemeinde hat bestimmte Stärken, die sie für Konfiworkshops auch mit den anderen teilen kann. Zusätzlich können wir uns Kompetenzen von außen einholen, z.B. jemanden einstellen, der/die Koordinierungsaufgaben übernimmt. Zudem wollen wir mit dem social-media-Pfarramt zusammenarbeiten und dem Jugendreferat.

Mit Jahresbeginn 2020 werden wir starten und dabei den Konfi-Jahrgang ab September als Pilotphase verstehen, in dem das Konzept entwickelt wird. September 2021 – Mai 2023 wird dann der erste komplette Durchlauf von GemeinsamKirche stattfinden; mit Konfis und Eltern auf Gottsuche.

*Cornelia Wentz*

## Referent für Nachhaltigkeit bei der Lippischen Landeskirche

Ein neuer Mitarbeiter im Landeskirchenamt bietet seit dem 1. Juni den lippischen Gemeinden an, sich bei Fragen zu nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz an ihn zu wenden.

Der 31-jährige Johann Dralle hat Nachhaltiges Wirtschaften in Kassel studiert und beschäftigt sich mit Fragestellungen zu einer zukunftsfähigen und gerechten Gesellschaft.

Die auf drei Jahre befristete Projektstelle steht in Zusammenhang mit dem 2016 von der Lippischen Landessynode beschlossenen Klimaschutzkonzept. Sie wird zur Hälfte durch die Inlandsförderung für Entwicklungspolitische Bildungsarbeit von Brot für die Welt mitfinanziert. Zum Maßnahmenplan zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes gehört ausdrücklich die Schulung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden.

Herr Dralle informiert und berät zu den Handlungsfeldern Klimagerechtigkeit und Beschaffung von ökofairen Gütern. Er kann z. B. Anregungen zur Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung im Kirchenvorstand, in der Verwaltung geben oder zu gesonderten Veranstaltungen als Referent eingeladen werden.

Johann Dralle
Referent für Nachhaltigkeit
Referat für Ökumene und Mission
Landeskirchenamt
Leopoldstraße 27 -32756 Detmold
Tel. 05231 976 857
Fax 053219768157
E-Mail: johann.dralle@lippische-landeskirche.de
Erreichbarkeit in der Regel:
Mo, Mi, Do: 8:00–13:00 Uhr

## Made of plastic – it`s fantastic!?

Es ist praktisch, fast universell einsetzbar – und dazu noch billig!
Plastik regiert die (Konsum-) Welt und ist aus unserem modernen Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele Produkte wären ohne Plastik überhaupt nicht möglich, besonders im medizinischen Bereich sind wir froh über die Möglichkeiten, die sich durch diese Kunststoffe ergeben.
Und doch wird der enorme globale Plastikverbrauch zu einem der größten Probleme. Denn Plastik ist nicht biologisch abbaubar. (Eine PET-Flasche benötigt 450 Jahre, um zu zerfallen; In Deutschland werden übrigens nur 15,6% (2017) der Kunststoffabfälle recycelt.)

Es zersetzt sich nicht wie ein Apfel oder ein Holzstück zu wertvollem Kompost. Plastik bleibt in Straßengräben, auf Wegen, im Garten, im Acker und im Wald. Mit den Flüssen gelangt es bis ins Meer. Forscher fanden selbst in Eisschollen und im Schnee der Arktis Plastikteilchen.
Mittlerweile stecken diese winzigen Teile überall. Nicht nur im Fisch, den wir essen, sondern auch im Trinkwasser (besonders aus PET-Flaschen), im Obst und Gemüse, selbst in der Luft, die wir atmen. Die mikroskopisch kleinen Teile, sogenanntes „Mikroplastik“, entstehen beispielsweise durch den Zerfall von Plastikverpackungen, durch Reifenabrieb oder durch das Waschen von Kleidung aus Polyester, Polyamid, Polyacryl oder Nylon.

Viele Kosmetikartikel und Reinigungsmittel enthalten gewollt Mikroplastik. Kein Wunder, dass das irgendwann auch im Menschen landet. Österreichische Forscher haben nachgewiesen, dass wir im globalen Durchschnitt 5 Gramm Mikroplastik wöchentlich zu uns nehmen. Das entspricht ungefähr dem Gewicht einer Kreditkarte!
Welche Auswirkungen diese Aufnahme von Plastik auf unserem Organismus hat, ist noch offen. Studien dazu stehen erst am Anfang. Erste Vermutungen zu durch Mikroplastik verursachten Entzündungen machen deutlich, wie dringend notwendig weitere Forschung ist.

Untersuchungen bei Tieren haben bereits gezeigt, dass zwar die größte Menge der nachgewiesenen Plastikteilchen im Magen-Darm-Trakt steckt. Aber ebenso wurden Teile im Blut, in der Lymphflüssigkeit und in der Leber gefunden. Dass dadurch erwiesenermaßen nicht nur die Fort-

pflanzungsfähigkeit leidet, sondern es zu lebensbedrohlichen Entzündungen und tödlichen Vergiftungen durch die am Plastik abgelagerten Umweltgifte kommt, ist nicht verwunderlich.
Angesichts des riesigen globalen Plastikverbrauches fragt man sich vielleicht als Einzelner, was und ob man überhaupt etwas gegen diese Kunststoffflut tun sollte. Besser als gar nicht zu handeln, ist es aber in jedem Fall, bei sich selbst anzufangen und seine Mitmenschen ebenfalls darauf aufmerksam zu machen. Denn, wie heißt es so schön: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten können das Gesicht der Welt verändern“! Also – los geht`s ; ) !

*Astrid Burmeier*

**Und zum Weiterlesen:**

„Plastik Sparbuch“ von smarticular

„Bye-Bye Plastik!
Besser Leben ohne Kunststoff“
von Sophie Nouder, Heel-Verlag

**Einige Tipps, um Mikroplastik zu vermeiden:**

- Auf Kunstfasern beim Kleidungskauf verzichten
- Wer schon Fleecepullis besitzt, sollte diese selten waschen und lange verwenden
- Auch bei Putztüchern auf natürliche Materialien wie Baumwolle achten
- Kosmetika mit Kunststoffverbindungen meiden (z.B. Einkaufsratgeber vom BUND www.bund.net )
- Waschmittel ohne Kunststoffverbindungen benutzen ( z.B. „Frosch“, „Ecover“, „Sonett“, „Almawin“ siehe Ökotest Magazin 9 / 2019 )

## Kirchenvorstandswahl 2020

Die Phase der Vorschläge für die KV-Wahl 2020 ist zur Zeit der Endredaktion noch nicht abgeschlossen. Ob es im März in unseren beiden Gemeinden zu einer Wahl kommt, ist daher noch nicht absehbar.

# DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Sie sind herzlich eingeladen

| | |
|---|---|
| **Mädchenjungschar*** | mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr |
| **Bibelstunde*** | montags, 19:30 Uhr |
| **Spielkreis „Rasselbande“** | mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr |
| **Posaunenchor** | freitags, 20:00 Uhr |
| **Jungbläser I** | mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr |
| **Jungbläser II** | donnerstags, 18:15 – 19:00 Uhr |
| **Musikschule** | montags und freitags,<br>13:30 – 18:45 Uhr |
| **Frauenkreis** | mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr<br>04. Dezember 2019 - Adventsfeier<br>15. und 29. Januar 2020<br>12. und 26. Februar 2020<br>Weltgebetstag am Freitag,<br>06. März 2020 in Kirchheide |
| **Dorfmädels 25+** | dienstags, 14-tägig, 20:00 – 22:00 Uhr |
| **Kirche für Kinder** | Üben für das Krippenspiel:<br>sonntags, 10:30 – 12:00 Uhr<br>Kinderkarneval in der Turnhalle:<br>Samstag, 22. Februar 2020 |
| **Jugendtreff** | für Jugendliche ab 12 Jahren<br>mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr |
| **EDV für Senioren** | montags, 10:30 – 11:30 Uhr,<br>(in Absprache mit dem Kursleiter) |
| **Seniorenfrühstück*** | 05. Dezember 2019, 09:30 Uhr |

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.*

## Konfi-Kurse:

Samstags, 09:00 – 12:00 Uhr
im Gemeinderaum

**Konfi-Kurs I (Konfirmanden)**
18. Januar und 25. Februar 2020

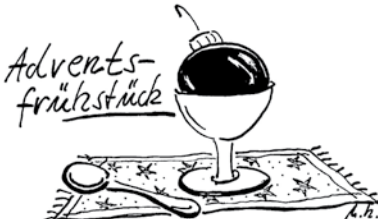
**Konfi-Kurs II (Katechumenen)**
25. Januar und 22. Februar 2020

GEBORGEN

Gott lässt mich nicht aus
seiner Hand fallen.
Fallen lassen, das sind
menschliche Eigenarten.
Gott greift fester zu, wenn
ich drohe verloren zu gehen.
Und verliere ich das Leben,
hält seine Hand mich
vollständig umschlossen.

CARMEN JÄGER

## Adventliches Seniorenfrühstück 05. Dezember 2019




Wir laden alle älteren Gemeindemitglieder ab 09:30 Uhr herzlich zu unserem Frühstück ins Vereinshaus ein. In gemütlicher, adventlicher Atmosphäre soll Zeit für ein munteres Miteinander bei Gesprächen, beim Zuhören und gemeinsamen Singen sein. Seien Sie dabei, genießen Sie den Vormittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bringen Sie auch gerne Ihren Nachbarn mit!

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 01.12.2019 im Gemeindebüro Tel: 921308 oder mit folgendem Abschnitt**

✂- - - -

## Konfi-Freizeit im September

Anfang September haben die sieben Konfirmandinnen mit Claudia Schreiber, drei Mitarbeiterinnen und mir ein Wochenende in der Jugendbildungsstätte Kupferberg verbracht.
Ein Besuch in der Innenstadt von Detmold ermöglichte uns einen Einblick in die Arbeit des Eine-Welt-Ladens Alavanyo und des Unverpackt-Ladens. Wir haben erfahren, dass wir durch unser Kaufverhalten schon sehr viel für Menschen in anderen Ländern und für unsere eigene Umwelt tun können.

Am Nachmittag konnten wir ausprobieren, ob sich Kosmetik nicht auch viel umwelt- und hautfreundlicher selbst herstellen lässt. Alle waren begeistert. Für die Seele und den Spaß gab es besinnliche Zeiten am Morgen und Abend, lustige Spiele und gute Gespräche!
Vielen Dank an alle, die dabei waren!

*Kerstin Lobenstein*

## Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen noch einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Falls in Ihrem Garten oder auf Ihrem Grundstück ein schöner Baum steht, ca. 4 m hoch und dieser immer schon mal weg sollte, dann nehmen Sie doch bitte direkt Kontakt mit Andreas Peter (0172 3938269) auf. Wir würden uns freuen Ihren Baum in unserer Kirche leuchten zu lassen.

## Eiserne-, Diamant- und Goldkonfirmation

Am 29. September 2019 haben acht Frauen und sieben Männer ihr Jubiläum der goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmation in der Retzer Kirche gefeiert.
Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst zu Psalm 8, der von Gottes Herrlichkeit und seiner Liebe zu den Menschen erzählt. Der Retzer Posaunenchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Nachdem die Erinnerungsfotos in der Kamera waren, ging es zum gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken. Nach all den Jahren gab es einander viel zu erzählen von den persönlichen Erignissen im Lebenslauf und auch von den Herausforderungen, die jede und jeder zu bewältigen hatte.

*Claudia Schreiber*

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Wir sind den Vorgaben der Landeskirche nachgekommen und haben drei Jugendliche in den Kirchenvorstand kooptiert. Kooptiert heißt, sie sind Mitglieder des Kirchenvorstandes die ihre Meinungen und Wünsche äußern. Sie sollen die Jugend unserer Kirchengemeinde vertreten und deren Anliegen vorbringen. Ein Stimmrecht haben sie dabei nicht, sie werden aber von uns ernsthaft gehört. Wir erleben **Hanna Moritz, Lea Niemeier und Mattis Plail** als sehr offene Jugendliche, die unsere Sitzungen bereichern, mitreden und uns zum Um- oder Nachdenken anregen. Wir freuen uns, dass sie dabei sind.

*Katrin Bünting*

## 11. Offener Advent 2019 in Retzen

**Diese Gastgeber freuen sich von 18:00 bis 19:00 Uhr auf Ihren Besuch:**

| | | |
|---|---|---|
| **01.12.** | **Familie Schloßhahn** | Retzerheide 5 |
| **02.12.** | **Familie Henning** | Wilh.-Blanke-Str. 25 |
| **03.12.** | **Frau Ebeling** | Rietkamp 6 |
| **04.12.** | | |
| **05.12.** | **Familie Brand/Neumann** | Rhienbachstr. 40 |
| **06.12.** | **Fam. Benkert/George/Schäfermeier** | Albr.-Bicker-Str. 3 |
| **07.12.** | **Familie Hillbrink** | Retzerheide 19 |
| **08.12.** | **Familie Lobenstein/Rehberg** | Alte Landstr. 23 |
| **09.12.** | **Familie Weber** | Libellenweg 11 |
| **10.12.** | **Dorfmädels 25+** | Gemeindehaus |
| **11.12.** | **Familie Peter** | Sassenholz 18 |
| **12.12.** | **Familie Klatte** | Alte Landstr. 25 b |
| **13.12.** | **Familie Hokamp/Höpker** | Rhienbachstr. 5 |
| **14.12.** | **Familie Hörentrup** | Lehstr. 26 |
| **15.12.** | **Familie Sandrock** | Albr.-Bicker-Str. 20 |
| **16.12.** | **Löschgruppe Retzen** | Feuerwehrgerätehaus |
| **17.12.** | **Familie Hornig & Ritschel** | Libellenweg 6 |
| **18.12.** | **Jugendtreff Kirchengemeinde** | Gemeindehaus |
| **19.12.** | **Familie Hille** | Alte Landstr. 56 |
| **20.12.** | **Familie Van de Loo** | Korl-Biegemann-Str. 21 |
| **21.12.** | **Familie Schröder/Welsche** | Kirchweg 24 |
| **22.12.** | **Familie Schulte** | Papenhauser Str. 10b |
| **23.12.** | **Familie Bünting/Klein/Rischer** | Retzerheide 22 – 24 |
| **24.12.** | **Gottesdienste** | Kirche |

## Besondere Gottesdienste

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
„Weihnachten mit Alexa“
**24. Dezember 2019 | 15:00 Uhr**

**Gottesdienst für alle Generationen!**
Zusammen singen, beten, ins Gespräch kommen über ein biblisches Thema oder eine Geschichte, kreativ sein und spielen.
**19. Januar & 16. Februar 2019 | 10:00 Uhr**

**Gottesdienst mit Landessuperintendent Dietmar Arends**
Besuch aus Detmold. Landessuperintendent Dietmar Arends hat uns im April den Gemeindepreis überreicht für die Idee und Umsetzung der Sommerkirche. Er möchte nun unsere kleine Gemeinde gern näher kennenlernen.
Am Sonntag, den 26. Januar wird er die Predigt im Gottesdienst halten und anschließend beim Kirchkaffee mit uns ins Gespräch kommen. Es wäre schön, wenn er erlebt, dass wir eine kleine aber auch aktive, lebendige Gemeinde sind.
**26. Januar 2020 | 10:00 Uhr**

**Jugendgottesdienst**
"Retzen sucht den Superengel"- die Jugendlichen bereiten den Gottesdienst vor und freuen sich über guten Zuspruch!
**08. März 2020 | 18:00 Uhr**

## Allianzgebetswoche 2020

Neben den Veranstaltungen in den Nachbargemeinden laden wir in Retzen am Freitag, 17. Januar 2020 ins Vereinshaus, Alte Landstr. 21 ein. Beginn 19:30 Uhr.
„In das Miteinander der Generationen“ Pfr. Markus Honermeyer wird zu diesem Thema durch den Abend leiten.

## Vorankündigung

Die einen sagen, es gibt ihn nicht, die anderen sagen, er ist nicht mehr zu stoppen: Der Klimawandel! Da stellt sich schon mal die Frage: Alles ist so komplex und was kann ich denn schon ausrichten?

Wir als interessierte Menschen aus unserem Dorf sagen: Nicht den Kopf in den Sand stecken, denn es gibt viele kleine und große Ideen, um bewusst und nachhaltig zu leben! Wir wollen nicht auf die „einfache große Lösung" warten, sondern in unserem Alltag aktiv werden. Wir wollen uns austauschen, was jetzt schon alles geht, von neuen Möglichkeiten hören, von guten Beispielen aus der Nachbarschaft lernen, uns zu Fragen des Klima- und Naturschutzes oder umweltschonenden Techniken informieren und auch mal Aktionen vor Ort durchführen. Darum laden wir alle Interessierten zu tollen Veranstaltungen Anfang 2020 ein! Neugierig geworden? Ihr dürft gespannt sein! Mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief, wir freuen uns auf Euch!

*Uwe Aust, Astrid Burmeier*
*und Sabine Weber*

## Kirche für Kinder und Jugendliche in Retzen

### Karneval in der Turnhalle

Am 22. Februar 2020 ist es wieder soweit. Der TuS und die Kirchengemeinde erwarten von 15:00 – 17:00 Uhr alle Kinder ab 4 Jahren, die gemeinsam mit ihnen in der Turnhalle Karneval feiern möchten. Kommt vorbei und macht einfach mit!

### Kinderfreizeit im Sommer

Vom 26. Juli bis 1. August 2020 fahren wir für eine Woche mit Grundschulkindern und Kindern der 5. und 6. Klasse nach Heiligenkirchen in das Haus Sonnenwinkel. Die Freizeit kostet 195,- € (Ermäßigung möglich) für Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge, Bastelmaterial und Betreuung. **Es sind noch Plätze frei!**
Anmeldung bei Kerstin Lobenstein
(Gemeindepädagogin), 282770

Das Kindergartenjahr ist gestartet und die neuen Kinder haben sich gut eingelebt. Der Herbst wird mit Liedern, Spielen und draußen beim Blätter- und Kastaniensammeln erlebt.

Das Erntedankfest wurde im Kindergarten gefeiert. Die Kinder haben in Angeboten und Geschichten erfahren, dass alles, was draußen wächst, von Gott geschaffen wurde und wie wichtig es ist, ihm dafür zu danken. Die Schulanfänger haben in Angeboten erlebt, wie aus Korn ein Brot wird. In der Kinderküche wurden passend zum Thema Brötchen gebacken. Pfarrerin Schreiber hat das Thema in der Kinderkirche vertieft.

Dann war es soweit und die Vorbereitungen auf das Laternenfest begannen. Die Kinder konnten sich im Vorfeld ihre Lieblingslaterne aussuchen. Es gab eine große Auswahl, wie z.B. Pferde, Fußbälle, Eulen, Mickey oder Minnie Mouse und noch viele andere. Im Vormittagsbereich wurden erste Vorbereitungen mit den Kindern getroffen. Dieses Jahr durften die Väter gemeinsam mit ihren Kindern die Laternen basteln.

An einem Samstagmorgen ging es nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück in der Kindertageseinrichtung ans Basteln. Es wurde mit viel Freude geschnitten und geklebt. Der Vormittag hat allen Beteiligten viel Spaß und Freude bereitet. Jetzt freuen sich Klein und Groß auf das Laternenfest und das Lichtermeer.

Nun dauert es nicht mehr lang, bis die Vorweihnachtszeit beginnt. Wie jedes Jahr ist es eine besondere Zeit. Es wird gesungen, gebastelt und gebacken. Die Kinder sind ganz aufgeregt, wenn der Nikolaus in die Einrichtung kommt. Ob er wohl auch dieses Jahr wieder Socken befüllt?
Aber auch die Besinnlichkeit kommt nicht zu kurz. Geschichten werden in gemütlicher Runde erzählt, selbst gebackene Kekse genascht und die Kinder können anhand der Krippenfiguren verfolgen, wie Maria und Josef immer weiter Richtung Krippe gehen. Alle Großen und Kleinen freuen sich auf diese Zeit.

*Viele Grüße, Ihr Kita-Team*

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

*Markus 9,24*

## Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.

Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!

Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrübennase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübendieb ist. Findest du es heraus?

**Mehr von Benjamin ...**

**der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de**
**Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):**
**Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de**

Rätsellauflösung: Hase d

## Sie sind herzlich eingeladen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **So** | **01.12.** | **16:30 Uhr** | Konzert mit Klavier u. Saxophon |
| **So** | **15.12.** | **10:00 Uhr** | Bläsergottesdienst des Posaunenchores Bergkirchen |
| **Mi** | **25.12.** | **06:00 Uhr** | Musikalische Christmette bei Kerzenschein |
| **Do** | **26.12.** | **17:00 Uhr** | Familiengottesdienst mit Krippenspiel |
| **So** | **29.12.** | **17:00 Uhr** | „Brass Unlimited“ – weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein |
| **So** | **12.01.** | **10.00 Uhr** | Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Imbiss |
| **Mi** | **15.01.** | **15:00 Uhr** | Im Café Vielfalt Lemgo: „100 Jahre Selbständigkeit der Gossner Kirche“ |
| **So** | **19.01.** | **16:30 Uhr** | Winterkonzert |
| **So** | **26.01.** | **11:00 Uhr** | Gottesdienst, im Anschluss Mitarbeitendentag |
| **So** | **16.02.** | **16:30 Uhr** | Winterkonzert |
| **So** | **23.02.** | **11:00 Uhr** | JuGo (Junger Gottesdienst) |

**Wiederkehrende Veranstaltungen**

| | | |
|---|---|---|
| Chor | mittwochs | **20:00 Uhr** |
| Jugendkreis | mittwochs | **18:00 Uhr** |
| Namasté Nepal | nach Absprache | |
| Blechbläserausbildung | freitags | |
| Posaunenchor | freitags | **20:00 Uhr** |

**Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs** **15:00 Uhr**

| | | |
|---|---|---|
| 04.12.2019 | Cornelia Wentz | „Da berühren sich Himmel und Erde…“. Adventsfeier mit der Harfenistin Iris Höner |
| 15.01.2020 | Stephan Schmidtpeter | Im Café Vielfalt Lemgo: „100 Jahre Selbständigkeit der Gossner Kirche“ |
| 29.01.2020 | Heidi Neumeyer | Mütter der Bibel |
| 12.02.2020 | Peter Homburg | „Ein Zug nach Manhattan“ – Film und Diskussion |
| 26.02.2020 | Heidi Neumeyer Ilse Wiebesiek | Informationen für den Weltgebetstag aus Simbabwe |

## Licht von Bethlehem

Bei den Weihnachtsgottesdiensten kann, wie in den letzten Jahren, wieder das „Licht von Bethlehem“ aus der Kirche mitgenommen werden. Man kann eine Laterne mitbringen und sie an dem Licht anzünden oder ein „7-Tage-Licht“ zum Preis von 3,50 Euro kaufen.

## Offener Advent

## in Ehrsen-Breden, Retzen, Wüsten und Kirchheide

In vielen Dörfern unserer Landgemeinde wird mittlerweile der Advent so gefeiert, dass Menschen ihre Häuser öffnen und die Nachbarschaft einladen. Hier ein kurzer Blick über den eigenen Kirchturm hinaus:

In **Ehrsen-Breden** findet täglich im Dezember um 18:00 Uhr der „Offene Advent“ statt. Eine Liste der beteiligten Familien und Gemeinschaften hängt im Edeka-Markt Siekmann aus. Telefonische Auskunft erteilt auch Heike Limberg-Triebel, Tel. 05222-282141.

**Der Offene Advent in Retzen**
steht in diesem Gemeindebrief auf Seite 19.

In der **Wüstener Kirche** lädt der CVJM zum
**„Anderen Advent“ ein.**
**Am 03.12., 10.12. und 17.12.2019,**
**jeweils um 19:00 Uhr**
Wir laden Alt und Jung ein, um bei Kerzenschein etwas mehr über die „3 heiligen Könige“ zu erfahren:
Sie wollen uns besuchen!
Wir hören Geschichten, schöne Musik mit Cello und Harfe sowie gemeinsames Singen. Danach gibt es heißen Kakao oder Tee.
Wer mag: **Jeden Dienstag im Advent**. Beginn am 3. Dezember um 19.00 Uhr in der Wüstener Kirche, Vlothoer Straße 21.

Die Termine für den **Kirchheider Adventskalender** finden Sie auf der nächsten Seite.

## 3. Offener Adventskalender in Kirchheide

**Kirchengemeinde Bergkirchen gemeinsam mit der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Kirchheide**

Jeweils um **17:30 Uhr** öffnet sich ein „Adventsfenster“ und lädt ein zu einer besinnlichen und geselligen Zeit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2 | Büschen, Das, Löffler<br>*Gerne sind wir mit Punsch, Gebäck und Geschichten dabei.* | Am Kirchenholz | Brüntorf |
| 3 | Grau & ev.-luth Kirchen-gemeinde Bergkirchen<br>*Wir feiern mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen* | Zur langen Grund 25 | Kirchheide |
| 4 | Czichy, Martina<br>*Kommt froh und kommt zur Ruhe.* | Salzufler Str. 28 a | Kirchheide |
| 6 | Just | Alter Schulweg 2 | Kirchheide |
| 7 | Familie Renner und Rochner<br>*Wir laden in die Scheune ein, mit Gesang und Apfelunsch* | Am Jägerbach 36 | Brüntorf |
| 10 | Gutsch | Sonnenhügel 16 | Kirchheide |
| 11 | Familie Thiel<br>*Wir freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein* | Sonnenhügel 42 | Kirchheide |
| 13 | Sebastian & Elisabeth Bode<br>*Vielleicht bei Schnee?* | Welstorferstrasse 435 | Welstorf |
| 14 | Kliewer | Am Erbeskamp 26/26a | Kirchheide |
| 15 | Famile Winter | Salzufler Str. 66 | Kirchheide |
| 17 | Behmenburg / Manß | Welstorferstrasse 436 | Kirchheide |
| 18 | Wilfried & Marianne Stock | Langenstückerweg 13 | Kirchheide |
| 21 | Familie Brand | Alter Schulweg 2 | Kirchheide |
| 22 | Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchheide | Welstorfer Str. 279 | Kirchheide |

**Wir freuen uns auf euch, seid herzlich willkommen!**

## Weihnachtsspiel

**Josefs Traum und Marias Blues und ein Hallelu-Ja!- Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag**

Seit Ende November proben mehr als 20 Kinder und Jugendliche unter Leitung eines engagierten Regie-Teams das diesjährige Weihnachtsspiel. Wir können uns freuen auf eine frische, lebendige Inszenierung mit musikalischen Einlagen.

Josef – aufgezehrt von den Sorgen des werdenden Vaters und Ehemanns – träumt von den unbeschwerten Zeiten mit seinen Kumpels. Maria kämpft mit dem alltäglichen Blues ihrer Schwangerschaft. Beiden kommt ein Engel zu Hilfe. Maria macht daraus ein Lied: „Ein Engel kam, hat mir gesagt, / dass Gott so seine Pläne hat, / uns Menschen nah zu kommen und zwar ganz nah. / Er sprach zu mir: Bist du bereit? / Ich dachte nach und war soweit, / da sprach ich zu dem Engel: Hallelu-Ja!“ In der Schlussstrophe kann die ganze Gemeinde in den bekannten Song „Halleluja“ einstimmen.

Die Proben finden Samstag, 7.12. und Montag, 23.12. von 10:00 - 11:30 Uhr statt. Am Samstag, 14.12. wird von 9:00 - 12:30 Uhr gewerkelt und geprobt. Den Familiengottesdienst mit der Aufführung des Stückes feiern wir am 26.12. 2019 um 17:00 Uhr in der Kirche.

**Alle Generationen**
**sind herzlich eingeladen!**

## Bläsergottesdienst zum 3. Advent

Am Sonntag, 3. Advent,
**15. Dezember 2019 findet um 10:00 Uhr**
ein Bläsergottesdienst des Posaunenchores statt.
Zu den bekannten Adventsliedern wie „Wie soll ich dich empfangen“, „Tochter Zion“ und „Nun komm der Heiden Heiland“ sind Choralbearbeitungen u. a. von Christian Sprenger, Traugott Fünfgeld, Matthias Nagel und Anne Weckeßer zu hören.

## Bläserfreizeit Norderney

In diesem Jahr fuhren wir in der ersten Herbstferien Woche mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Ostfriesische Insel Norderney. Unsere Unterkunft, das Jugend & Gästehaus Detmold, lag in unmittelbarer Nähe zum Nordseestrand. Auch das Essen, besonders in der Gemeinschaft der Gruppe, schmeckte uns gut, und zweimal gab es sogar ein Frühstücksei! Um zum Frühstück,- schon morgens um 8:00 Uhr-, pünktlich zu erscheinen, half uns der Tuba-Weckruf von David.

Für unsere Bläserproben stand uns ein großzügiger Probenraum zur Verfügung. Rainer Begemann hatte für die Freizeit ein Programm zusammengestellt mit Stücken aus verschiedenen Ländern. Wir hatten viel Spaß beim Proben und in den Pausen gab es zur Stärkung „Coffee and Cake“ in unserer Teeküche.

Das Freizeitprogramm war abwechslungsreich und vielseitig. Die Insellage machte Lust auf ausgedehnte Spaziergänge am Nordseestrand. Auch das Wetter spielte mit. Z. B. bei der großen Fahrradtour, die uns zum Leuchtturm, auf die Promenade, durch die Dünen, auf den Deich und entlang des Watts führte. Das Watt ist ein einzigartiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen, der von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichnet wurde. Die Wanderung zum Leuchtturm und der Schiffsausflug zu den Seehundsbänken verliefen regenarm. Nur die

Wanderung zum Wrack am Ostende mussten wir - von einem heftigen Gewitterschauer überrascht - abbrechen. Hier bewährte es sich, dass der Bulli von Wolfgang für Fahrdienste zur Verfügung stand. Wem es beim „Baden“ in der Nordsee zu kalt war, konnte sich im „bade-haus norderney“ wieder aufwärmen.

Die gemeinsamen Abende waren natürlich von unserem Klassiker, dem Werwolf-Spiel bestimmt. Auch die Sporthalle wurde gerne zum Tischtennisspielen genutzt. Unser Fazit: Eine harmonische Gemeinschaft der Generationen und eine sehr erlebnisreiche Woche. Dank auch an die Gäste, die „Last minute“ mitfuhren und sich ebenfalls gut einbrachten. Das macht einfach Lust auf weitere Freizeiten!

*Ulla Buettner*

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Bei den **Baumaßnahmen** bezüglich der Rettungswege geht es immer ein Stück weiter, allerdings beabsichtigt der Bauausschuss diese Maßnahmen in ein großes Sanierungkonzept der Kirche zu integrieren, um Arbeiten effektiv zu koordinieren und Fördergelder zu beantragen. Irgendwie hängt ja alles miteinander zusammen: ein Heizungs-. Be- und Entlüftungskonzept zur Verbesserung des Raumklimas und zum Schutz der Orgel vor Schimmelbefall, Dämmung der Holzdecke und Ausbesserung von schadhaften Hölzern, Fußbodenerneuerung und energetische Maßnahmen an den Fenstern, notwendige Malerarbeiten an der Ostwand und im Innenraum und am Glockenstuhl und eine neue Beleuchtung. Da kommt schon einiges zusammen und erfordert eine große Kraftanstrengung. Solch eine umfassende Kirchensanierung will gut geplant und vorbereitet werden. Besonders bedacht werden müssen auch die Finanzierungsmöglichkeiten, damit das Projekt gelingt. Ab sofort werden Spendengelder unter dem Stichwort „Kirchenrenovierung“ gesammelt. Selbstverständlich erhalten Sie umgehend eine Spendenquittung, die Sie beim Finanzamt geltend machen können.

Ob es am 01. März 2020 zu einer Kirchenvorstandswahl kommt oder nicht, steht zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Briefes noch nicht fest, da die Frist der Wahlvorschläge noch bis 30. November 2019 läuft. Unser erklärtes Ziel ist es auch für die neue Amtsperiode wieder einen gut funktionierenden Vorstand, bestehend aus 12 Männern und Frauen zu bekommen, der bereit ist mit der Pastorin gemeinsam die Gemeinde zu leiten.

Leider ist es mir aus familiären Gründen in diesem Jahr noch nicht möglich gewesen den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Bergkirchen einen Dankesbrief zu schreiben. Aber notieren Sie doch bitte jetzt schon den Termin für den nächsten **Mitarbeitendentag am Sonntag 26.01.2020** von 12:00 Uhr (Beginn nach dem 11:00 Uhr-Gottesdienst) bis einschließlich Kaffeetrinken gegen 16:00 Uhr.
Wie es mit dem „Erprobungsraum GemeinsamKirche“ weitergeht, lesen Sie bitte im allgemeinen Teil dieses Gemeindebriefes Seite 10.

*Cornelia Wentz*

## Grünschnittmulde und Restmüllcontainer

Wie sicherlich dem einen oder anderen Friedhofsbesucher aufgefallen ist, haben wir Änderungen bei der Entsorgung von Friedhofsabfällen vorgenommen. Diese Änderungen sind aufgrund der Gesetzeslage notwendig, und wir bitten um Verständnis und Beachtung der neuen Entsorgungsmöglichkeiten.

In Absprache mit den Behörden haben wir einen Platz auf dem Parkplatz gewählt. Auf der einen Seite ist der kürzere Weg von Vorteil, andererseits haben die Entsorgungsunternehmen einen freien Zugang zwecks Abholung. Die Mulde steht bereit für **Grünabfälle** wie z.B. Blumen, Pflanzen, Äste, Laub. Die große Restmülltonne steht bereit für **Restmüll,** hierzu gehören Kränze, Gestecke Schleifen, etc.. In dem Drahtkorb können vorerst weiterhin Umtöpfe und Verpackungsmaterial, also Materialien für den gelben Sack entsorgt werden.

Wir möchten alle bitten, sich an die Trennung des Mülls zu halten, denn leider ist die Umstellung auch mit Kosten verbunden, die wir als Kirchengemeinde tragen.

Eine weitere Neuerung ist die endgültige Fertigstellung der Urnenwahlgrabanlage. Fragen hierzu können gerne im Gemeindebüro beantwortet werden.

*Heike Limberg-Triebel*

## Neues aus Nepal

Wie bereits in der Juni-Ausgabe 2018 erwähnt, gehören zur Sagarmatha-Gemeinde noch von Kathmandu weit entfernte „Tochtergemeinden“. Diese sind weiterhin am Wachsen, wie Herr Dr. Rokaya in seiner letzten E-Mail schrieb. Das ist insofern erstaunlich, da inzwischen auch der „Verdacht auf Missionierung“ in Nepal strafrechtlich verfolgt wird. Immer wieder gibt es in den Medien Berichte darüber, dass jemand deswegen (mit Gefängnis) bestraft wurde.

In unserer Gesellschaft ist es längst üblich, dass die Heirat nicht mehr von den Eltern bzw. der Familien arrangiert wird. Man sucht sich seine Partnerin oder seinen Partner selbst. Doch in Asien, also auch in Nepal, ist

das nur in seltenen Fällen so. Besonders problematisch wird es meistens dann, wenn die Beiden verschiedenen Kasten angehören. Dann müssen sie mit erheblichem Widerstand der kastenhöheren Familie rechnen. Das kann so weit gehen, dass ein solches Paar mit dem Tode von Seiten der Familie bedroht wird. Die Hochzeitsfeier ist für die Familien ein sehr wichtiges Ereignis, das aber bei kastenübergreifenden Ehen in dieser Gesellschaft nicht stattfinden kann. Und um dem Zorn der Familien zu entgehen, bleibt diesen Paaren nur noch übrig unterzutauchen. Seit 2011 ist ein Gesetz in Kraft, dass kastenbasierte Diskriminierung unter Strafe stellt (Gefängnis bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bis zu ca. 250 □). Aber die Behörden tun sich schwer damit, dieses Gesetz durchzusetzen. Deshalb erhalten Hilfesuchende von Seiten der Behörden meistens keine Unterstützung. Unabhängig davon, ob die Ehe als Liebesheirat geschlossen oder von den Familien arrangiert wurde, kommt es auch in Nepal oft zu häuslicher Gewalt, die dort (fast) immer die Frauen trifft. Vom Gesetz sind dafür bis zu sechs Monate Gefängnis oder bis zu ca. 250 € Geldstrafe vorgesehen. Aber bei den mehr als 10 000 Fällen pro Jahr, kommt es fast nie zu einer Verurteilung. Meistens werden die Anzeigen zurückgezogen. Und die Polizei hat auch kein Interesse an einer Strafverfolgung, sondern versucht, eine „gütliche“ Einigung herbeizuführen.

Eher nachvollziehbar ist für uns ein anderes Problem, auch wenn wir es missbilligen. In Nepal ist es immer noch üblich Frauen vorzuwerfen, sie seien Hexen. Sie werden dann angegriffen, überfallen oder auch getötet. Selbstverständlich ist dies alles per Gesetz verboten.

Auch wenn der jahrzehntelange Konflikt zwischen Indien und Pakistan wegen Kaschmir bei uns kaum noch erwähnt wird, wird er in Nepal weiterhin mit Sorge betrachtet. Es gibt viele Nepali, die dort im Tourismusbereich arbeiten. Darüber hinaus dienen zehntausende Nepali in Indien als Soldaten. Und oft sind sie in Kaschmir sowohl an der Grenze zu Pakistan als auch zu China stationiert. Bei einem bewaffneten Konflikt wären sie also direkt betroffen.

*Werner Berg*

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

**Weihnachtskonzert mit Saxofon und Klavier***

**Am Sonntag, 1. Dezember, findet um 16:30 Uhr** das erste weihnachtliche Konzert bei Kerzenschein statt. Das populäre Weihnachtskonzert am 1. Advent wird in diesem Jahr von zwei Größen der Bielefelder Pop- und Jazzszene gestaltet. Zu Gast sind Andreas Gummersbach (Saxofon) und Matthias Kämper (Klavier). Das Duo zeichnet sich durch ihr großes musikalisches Können aus und kennt dabei offensichtlich keine Grenzen! Pop, Jazz, Klassik und lateinamerikanische Musik gehen bei ihnen einen Dialog ein, der in dieser Leichtigkeit und mit diesem Groove noch nicht zu hören war. Die Musiker sind ein eingespieltes Team und werden an diesem Tag einen Mix aus Bearbeitungen von traditionellen Weihnachtsliedern darbieten. Die einfühlsame Musik ist von melodieorientierten Improvisationen geprägt und wird gefühlvoll, spielfreudig und hoch musikalisch dargeboten.

**Christmette bei Kerzenschein**

**Am Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag) beginnt traditionell um 6.00 Uhr in der Früh die musikalische Christmette bei Kerzenschein.** Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Oratorium „Der Messias“ HWV 56 von Georg Friedrich Händel. Aus dem Weihnachtsteil sind Chöre wie „Denn die Herrlichkeit Gottes“, „Denn es ist uns ein Kind geboren“ oder „Ehre sei Gott in der Höhe“ zu hören. Von Dietrich Buxtehude wird die Weihnachtskantate „Das neugeborne Kindelein“ aufgeführt. Von Matthias Nagel, Professor für den Bereich Popularmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford ist ein Arrangement über „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ im Programm. Mitwirkende sind die Kantorei und der Posaunenchor Bergkirchen, ein Orchester mit Andreas Wendel und Hella Happe (Violine), Dorothea Luchterhandt (Viola), Hannes Niedernolte (Cello), Lachezara Valchanova (Kontrabass), und Burkhard Schmidt (Orgel). Die Leitung hat Rainer Begemann. Es wird um eine Kollekte gebeten.

**Weihnachtskonzert mit Brass Unlimited***

**Am Sonntag, 29. Dezember endet der Bergkirchner Konzertkalender 2019 um 17:00 Uhr mit einem weihnachtlichen Konzert bei Kerzenschein.** Das klassische Weihnachtskonzert bei Kerzenschein wird diesmal ganz im Zeichen der Romantik stehen. Brass Unlimited musiziert auf originalen Instrumenten weihnachtliche Musik vom Paris der 1850 er Jahre bis zum New Orleans der 1920 er Jahre. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Musik des seinerzeit weltberühmten Kaiser Kornett Quartetts aus Berlin. Der besondere Reiz liegt hierbei auf dem ganz speziellen Klang der historischen Instrumente, die sonst üblichen Trompeten werden durch Kornette und Hörner, die Posaunen oftmals durch das Baritonhorn oder das Basskornett ersetzt. Im Programm finden sich sowohl klassische Weihnachtslieder als auch weihnachtliche Musik aus den Zentren der romantischen Blechbläsermusik Paris, London, Kopenhagen und Sankt Petersburg. Brass Unlimited wurde 1997 von Willi Budde gegründet als Blechbläserquintett. 2019 hat das Ensemble umgestellt auf historische Instrumente und spielt in der Besetzung: Willi Budde (Soprankornett, Posthorn und Cornet á Pistons), Thomas Görg (Soprankornett, Flügelhorn und Cornet á Pistons), Rüdiger Meyer (Altkornett, Althorn und Saxhorn Alto) und Gabor Jakab (Basskornett, Posaune und Saxhorn Baryton).

**Tango gegen Winterblues***

**Am Sonntag, 19. Januar, setzt sich um 16:30 Uhr** die Reihe „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold“ in der weihnachtlich geschmückten Kirche fort. Zu Gast sind der englische Bratschist Thomas Congdon und der italienische Pianist Edoardo Passarotto. Beide haben mehrere Studiengänge mit Auszeichnung abgeschlossen und sind Preisträger internationaler Wettbewerbe. Mit Werken von Brahms, Hummel und zwei englischen Komponisten im Gepäck begrüßen die beiden Studierenden der HfM Detmold das Bergkirchner Publikum im neuen Jahr. Highlight bildet einen Ausflug in die Welt des Argen-

tinischen Tangos, mit der ein Name nahtlos in Verbindung steht: Astor Piazolla – der argentinische Komponist verstand es auf kongeniale Weise, Elemente des argentinischen Tangos in die klassische Musik zu integrieren. Ebenso heitere Töne schlagen beide mit der Sonate für Viola und Klavier von Johann Hummel an. Eine Hommage an Thomas Congdons Heimatland England bilden zwei Werke der beiden Komponisten Mark-Anthony Turnage und Frank Bridge. Das Konzert endet mit der Sonate für Viola und Klavier in f-Moll von Johannes Brahms, die von heiteren und humorvollen bis hin zu melancholischen Elementen zahlreiche weitere Stimmungsmomente enthält.

**Konzert mit dem Landestheater Detmold***

»Die musikalische Reise des Charles Burney«

Am **Sonntag, 16. Februar, findet um 16:30 Uhr** ein Konzert in Kooperation mit dem Landestheater Detmold statt. Zu Gast ist das Detmolder Barockensemble »Il Discorso Musicale« mit Mechthild Braun (Traversflöte), Zhechao Xie (Barockbratsche), Hermann Hickethier (Gambe), Zsuzsanna Reibach (Cembalo) und Henning Bormann (Rezitation).

18. Jahrhundert: Ein Engländer begibt sich auf eine außergewöhnliche Reise; er möchte sich über die unterschiedlichen nationalen Musikstile in Europa eine eigene Meinung bilden. Seine Eindrücke hält er in einem Tagebuch fest, das für die nachfolgenden Musikergenerationen ein wertvolles Zeitdokument darstellt. Das Detmolder Barockensemble »Il Discorso Musicale« widmet sich ausgesuchten Werken aus dieser Zeit von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann bis Marin Marais und Joseph Bodin de Boismortier. Gemeinsam mit Charles Burney begibt sich das Ensemble auf eine spannende Zeitreise in die Welt der Alten Musik.

* Eintrittskarten gibt es nur an der Tageskasse ab 15:00 Uhr in der Kirche! 10,- € zahlen Sie auf allen Plätzen ohne Reservierung und 15,- € auf allen Plätzen mit Reservierung (Platznummer). Reservierungen sind eine Woche vor dem Konzert unter musik@bergkirchen.net möglich! Die Weihnachtskonzerte haben wie jedes Jahr zusätzlich noch eine Kategorie für 20,- € in den ersten Reihen und es gibt keine Pause. Die Winterkonzerte mit der HfM Detmold sind mit Pause und Getränken im Gemeindehaus.

**Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net**

| Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen** | **Datum** | Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen** |
|---|---|---|
| **09:30 Uhr**<br>Gottesdienst<br>*Claudia Schreiber* | **01.12**<br>1. Advent | <br>**10:00 Uhr**<br>Gottesdienst<br>mit Abendmahl<br>*Cornelia Wentz* |
| **09:30 Uhr**<br>Gottesdienst<br>*Fred Niemeyer* | **08.12.**<br>2. Advent | **10:00 Uhr**<br>Gottesdienst<br>*Heinz Wöltjen* |
| <br>**18:00 Uhr**<br>Musikalische<br>Abendkirche in Lieme<br>*Team Lieme* | **15.12.**<br>3. Advent | **10:00 Uhr**<br>Bläser-Gottesdienst<br>mit Taufen<br>*Cornelia Wentz* |
| **09:30 Uhr**<br>Gottesdienst<br>*Dr. Gerhard Hille* | **22.12.**<br>4. Advent | **10:00 Uhr**<br>Gottesdienst<br>*Prädikant Robin Wagener* |
| **15:00 Uhr**<br>Familiengottesdienst<br>mit Krippenspiel<br>**17:00 Uhr**<br>Christvesper<br>*Claudia Schreiber* | **24.12.**<br>Heiligabend | |

## Kirche für Kinder in Retzen

Üben für das Krippenspiel,
sonntags ab 10:30 Uhr
Generalprobe am 23. 12.19, 15:00 Uhr
Aufführung am Heiligabend, 15:00 Uhr
im Familiengottesdienst
(Die Kinder kommen bitte eine halbe Stunde vorher)

| Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen** | **Datum** | Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen** |
|---|---|---|
| | **25.12.** 1. Weihnachtstag | **06:00 Uhr** Musikalische Christmette *Cornelia Wentz* |
| **10:00 Uhr** Gottesdienst *Claudia Schreiber* | **26.12.** 2. Weihnachtstag | **17:00 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel *Cornelia Wentz & Team* |
| | **29.12.** 1. Sonntag nach Weihnachten | **10:00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in Wüsten *Thomas Weßler* |
| **17:00 Uhr** Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille* | **31.12.** Silvester | **17:00 Uhr** Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* |

Krokodil, Lampe, CD-Player, Babyflasche, Windrad

| Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen** | **Datum** | Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen** |
|---|---|---|
| **09:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber* | **05.01.** 2. Sonntag nach Weihnachten | **10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen* |
| **18:00 Uhr** Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber* | **12.01.** 1. Sonntag nach Epiphanias | **10:00 Uhr** Geburtstags-gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* |
| **10:00 Uhr** Familienkirche *Claudia Schreiber & Team* | **19.01..** 2. Sonntag nach Epiphanias | **10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Robin Wagener.* |
| **10:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Kirchkaffee *Predigt: Landessuperintendent Dietmar Arends* *Claudia Schreiber* | **26.01.** 3. Sonntag nach Epiphanias | **11:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Miterbeitendentag *Cornelia Wentz* |

| Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen** | **Datum** | Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen** |
|---|---|---|
| **09:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille* | **02.02.** 4. Sonntag nach Epiphanias | **10:00 Uhr** Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit den Konfimanden *Cornelia Wentz* |
| **18:00 Uhr** Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer* | **09.02.** Letzter Sonntag nach Epiphanias | **10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz* |
| **10:00 Uhr** Familienkirche *Claudia Schreiber & Team* | **16.02.** Septuagesimae | **10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen* |
| **09:30 Uhr** Gottesdienst anschl. Kirchkaffee *Fred Niemeyer* | **23.02.** Sexagesimae | **11:00 Uhr** JuGo (Junger Gottesdienst) *Cornelia Wentz & Team* |

## Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

**Pfarramt** Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

**Gemeindebüro/Kirche** Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes** Katrin Bünting Tel. 05222/20589

**Kindergarten** Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

**Spielkreis** Katrin Peter Tel. 0176/56782228

**Posaunenchorleiter** Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

**Musikschule Rosenfunke** Tel. 05222/17147

**Küsterin für die Kirche** Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

**Gemeindepädagogin** Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

**Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:**
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

## Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

**Pfarramt** Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

**Gemeindebüro** Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen
Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

**Kantor der Gemeinde** Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

**Küster für die Kirche** Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

**Küsterin für das Gemeindehaus** Christine Grau Tel. 05266/82 13

**Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen**
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

**Förderkreis Kirchenmusik:**

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen**
**Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik**
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

**Weitere wichtige Adressen:**

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

**Beratungsstelle für Suchtkranke**
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

**Beratung für Migranten und Flüchtlinge**
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

**Jugend-, Ehe- und Familienberatung**
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

**Ev. Familienbildung Detmold**
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

**Diakoniestation Bad Salzuflen**
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

**Diakoniestation Lemgo**
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

**Telefonseelsorge** Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

**Sozialberatung in der Kirchengemeinde** Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

**Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen** Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

**„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:**
**Retzen:** Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
**Bergkirchen:** Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai ist der 07.02.2020.

Jahreslosung 2020, gestaltet von Andreas Felger
© adeo Verlag, Asslar, www.adeo-verlag.de